

- Verlag Schweizerbart, Spuler, Die sogenannten Kleinschmetterlinge Europas.
Blunck, Das Geschlechtsleben des *Dytiscus marginalis* L. II: Die Eiablage.
Olivier, The Lampyridae of Borneo.
Vitale, 7 Separata.
Leonhard, Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie 1912.
Abels, Morde durch Skorpionenstiche und Schlangenbisse.
Frost, Notes on wood-boring Coleoptera.
— A new species of *Chrysobothris* from Maine.
— New species of Coleoptera of the genus *Agrilus*.
— Collecting Coleoptera in a Maine sawmill yard.
— Variations of *Orsodacna atra*.
Ricardo, A revision of the Asilidae of Australasia (Fortsetzung).
Verlag Parey, Nüßlin, Leitfaden der Forstinsektenkunde. 2. Aufl.
— Escherich, Die angewandte Entomologie in den Vereinigten Staaten.
— Koch, Tabellen zur Bestimmung schädlicher Insekten an Fichte und Tanne.
— Forstschutz: Heft 1 bis 2.
Sjöstedt, Neue Orthopteren aus Ost- und Westafrika.
Roubal, Einige Berichtigungen zu der letzterschienenen coleopterologischen Literatur.
— Quid novi de Coleopterorum Caucasi fauna cognoverim VI.
— *Cryptophagus* (*Mnionomus delicatulus*) sp. n.
Vogel, Beiträge zur Anatomie und Biologie der Larven von *Lampyris noctiluca*.
— Zur Topographie und Entwicklungsgeschichte der Leuchtorgane von *Lampyris noctiluca*.
Nunenmacher, Studies amongst the Coccinellidae V.
Lesne, 19 Separata.
Tromsø Museum, 14 Separata.
Bergroth (Breddin), Neue indo-malayische Hemiptera.
Schulze, Ein schwarzes ♂ von *Lymantria dispar* L.
— Studien über tierische Körper der Carotingruppe. I. Insecta.
— *Scolytus Geoffroyi* Goeze an Walnuß.
Bezzi, Intorno ad alcune *Ceratitis* raccolte nell' Africa occidentale.
— Diptères recueillis au Congo.
— Ditteri raccolti da Leonardo Fea nell' Africa occidentale.
— *Clunio adriaticus* Schiner var. *balearicus* nov.
— Altre *Ceratitis* africane.
Schrader, Cool air experiments with *Junonia coenia*.
Uzel, Über die Insekten, welche die Blüten der Zucker- und Futterrübe besuchen.
Zacher, Notizen über Schädlinge tropischer Kulturen.
Verlag Veit & Comp., von Linden, Die Assimilationstätigkeit bei Schmetterlingspuppen.
Horn, Cicindelinae de l'Afrique tropicale principalement du Congo Belge.
Pappenheim, Mik, Dipterologische Untersuchungen.
— Weinland, Beiträge zur Kenntnis des Baues des Dipteren-Schwingers.
— Purcell, Über den Bau der Phalangidenaugen.
— Petersen, Die Lepidopteren-Fauna des arktischen Gebietes von Europa und die Eiszeit.

Pappenheim, Oppenheim, Die Ahnen unserer Schmetterlinge in der Sekundär- und Tertiärperiode.

Peets, Eine Anzahl Hefte und einzelne Tafeln von Panzer, Fauna Ins. Germ.

Museo Rovereto, Elenco 1879—1910.

Dupuis, Etude des Carabiques recoltés à Ceylan par le Dr. Horn.

Fundort-Etiketten

in tadelloser Ausführung

Lieferant der
Museen usw.



P. Saldert
Berlin PO 18

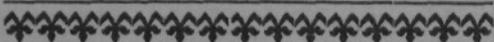


Mein jüngst erschienenes, mit so viel Beifall aufgenommenes Werk

Die Hymenopteren Mitteleuropas

nach ihren Gattungen
und zum grossen Teil auch nach
ihren Arten analytisch bearbeitet
kann von mir gegen Einsendung des Betrages
von 20 Mark portofrei bezogen werden.

Prof. Dr. O. Schmiedeknecht,
Blankenburg in Thüringen.



Entomologische

Azetylen-Lichtfang- und Köder-Laterne.

Preiskarte zu Diensten.

Beleuchtungsindustrie, BUNZLAU 5.

Allen Herren Kollegen und Freunden
zur gefälligen Kenntnisnahme, dass
meine Adresse ab 11. 3. 1913 lautet:

Gross-Lichterfelde-West
Unter den Eichen 54.

Hans Wagner.

WINKLER & WAGNER

WIEN XVIII, Dittesgasse Nr. 11.

Naturhistorisches Institut u. Buch-
handlung für Naturwissenschaften
vorm. Brüder Ortner & Co.

Grösstes Spezialgeschäft.

Geräte für Fang, Zucht, Präparation
und Aufbewahrung von Insekten.

Insekten-Aufbewahrungskästen u. -schränke

in verschiedensten Holz- und Stilarten.

Lupen aus besten Jenenser Glassorten
hergestellt, bis zu den stärksten für Lupen
mögl. Vergrösserungen. — Ent. Arbeits-
mikroskope mit drehbarem Objektisch
und Determinatorvorrichtung usw.

Ständige Lieferanten für sämtl. Museen
und wissenschaftliche Anstalten der Welt.
Utensilien für Präparation von Wirbel-
tieren, Geräte für Botaniker u. Mineralogen.
Hauptkatalog Sa mit ca. 650 Notierungen
und über 300 Abbild. steht Interessenten
kostenlos zur Verfügung.

Entomologische Spezialbuchhandlung.

Coleopteren und Lepidopteren

des paläarktischen Faunen-Gebiets in
Ia Qualitäten zu billigsten Netto-Preisen.

Listen hierüber auf Verlangen gratis.

Faunen-Ausgaben paläarkt. Coleopteren.

Bitten Prospekt zu verlangen.

Max Bartel, Nürnberg

Grösstes Lager paläarkt-
fischer Macrolepidopteren

In meiner überaus reichhaltigen **Liste Nr. 9**
werden fast alle paläarktischen Arten, sowie
viele nirgends erhältliche Seltenheiten angeboten.
Preis dieser Liste Mk. 2.— gegen Voreinsendung
(für Museen und wissenschaftl. Institute gratis);
der Betrag wird bei Bestellung auf Lepido-
pteren vergütet. Billigste Nettopreise bei Ia Qual.,
genaueste Determination.

Ankauf interess. paläarkt. Originalausbeuten,
sowie tadelloser, grosser Sammlungen gegen
sofortige Cassa. . . . TAUSCH erwünscht.

C. REICHERT

WIEN VIII/2

Entomologische Lupenstative

Mikroskope • Mikrotome

Zeichenapparate

Sonderlisten postfrei

Vertretung:

Paul Altmann,
Berlin NW, Luisenstr. 47.



Insekten-Nadeln

schwarz Stahl, mit gelbem u. weissem Kopf. Stahl-Minutienstifte, weisse Nadeln, rein Nickel-Nadeln.

Proben und Preisliste zur Verfügung.

Herm. Kläger, Nadlermeister,
Neukölln, Knesebeckstrasse Nr. 46.

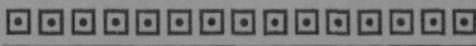
Unsere neue

Lepidopteren-Liste Nr. 56.

104 Seiten, ist soeben erschienen.

Preis **1,50 Mark**, die bei Bestellung auf Lepidopteren von über 5 Mark netto wieder vergütet werden.

Dr. O. Staudinger u. A. Bang-Haas,
Dresden-Blasewitz.



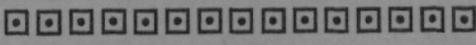
Schmetterlinge, Käfer und andere Insekten

aus allen Weltgegenden in ausserordentlich grosser Auswahl.

Unsere grossen Preislisten bieten an ca. 19 000 Lepidopteren (104 Seiten), ca. 30 000 Coleopteren (172 Seiten), ca. 10 000 diverse Insekten (76 Seiten).

Preis der Listen je M. 1.50 = 1 Fr. 90 Cts. Diese Beträge werden bei Bestellung wieder vergütet. Hoher Rabatt!

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas,
Blasewitz-Dresden.



The Entomologist's Monthly Magazine

erscheint seit 1864 und wird jetzt herausgegeben von G. C. Champion, J. E. Collin, W. W. Fowler, R. W. Lloyd, G. T. Porritt, J. J. Walker und Lord Walsingham. Die Zeitschrift bringt Beschreibungen neuer Gattungen und Arten aus allen Insektenordnungen, biologische Daten, Rezensionen neuer Werke usw. In jedem Jahre werden mindestens zwei farbige Tafeln beigegeben. Band XLVIII (XXIII der zweiten Serie) hat im Januar dieses Jahres begonnen. Abonnements zu 6 Schilling pro Jahr (12 Nummern) sind zu bestellen bei den Verlegern **Gurney and Jackson**, 10 Paternoster Row, London E. C. Wegen Inseraten, die zu billigen Preisen aufgenommen werden, wende man sich an

R. W. Lloyd, 1. 5. Albany, London W.

Coleopterorum Catalogus.

Auspiciis et auxilio **W. Junk** editus a **S. Schenkling**.

Bisher 51 Teile erschienen.

Zuletzt ist erschienen:

Pars 51: H. Clavareau, Chrysomelidae I.

Preis: M. 9,75, für Subskribenten M. 6,50.

Unter der Presse sind:

Pars 52: A. Lameere, Prioninae.

Pars 53: H. Clavareau, Chrysomelidae II.

Jede Lieferung ist auch einzeln käuflich. Preis pro Druckbogen M. 1,50.

Subskribenten auf das ganze Werk zahlen pro Druckbogen nur M. 1.—.

Prospekte und Probeflieferung durch

W. Junk,

Berlin W 15, Kurfürstendamm 201.

Unentbehrlich für alle Käfersammler

ist die einzige rein coleopterologische Zeitschrift

„Entomologische Blätter“.

Fast alle bekannteren publizierenden Coleopterologen zählen zu ihren Mitarbeitern. Die Zahl der Tafeln und Textabbildungen nimmt ständig zu. Den um die Coleopterenkunde verdienten Männern wird in unseren Blättern die gebührende Ehrung erwiesen, indem ihnen teils schon bei Lebzeiten, sicherlich aber nach ihrem Tode, ein unvergängliches Denkmal gesetzt wird. — **Biologie** wie **Systematik** der Käfer werden gleichmässig berücksichtigt, und wenn auch in erster Linie die paläarktische Fauna den grössten Teil einzunehmen berufen ist, so finden doch daneben auch nicht

allzu umfangreiche Arbeiten über die mehr und mehr Anhänger findenden Exoten Aufnahme.

Die Verbreitungskarten wichtiger Käferarten, von denen je eine den Heften beigegeben wird, sind einzig in ihrer Art und leisten unschätzbare Dienste.

Der Abonnementspreis beträgt für das Jahr nur 7 M., für das Ausland 8 M. Die Abonnenten haben im Kauf- und Tauschverkehr jährlich 60 Zeilen Inserate frei und ausserdem Vorzugspreise für die überschüssenden Zeilen.

Probenummern gratis und franko durch

Fritz Pfenningstorff, Verlag, Berlin W 57, Steinmetzstrasse 2.

Das Deutsche Entomologische Museum

(Berlin-Dahlem, Gosslerstr. 20).

Die Idee, Sammlungen und Bibliotheken deutscher Entomologen zu einem entomologischen Spezialmuseum zu vereinigen, stammt von Prof. Dr. G. Kraatz (1870). In den Jahren 1872—1886 erklärten sich die Herren Prof. Lucas von Heyden, † Letzner, † Rolph, † Metzler und die beiden Brüder † Stern bereit, ihre Kollektionen dem geplanten Museum zu vermachen. 1887 wurde dasselbe unter dem Namen „Deutsches Entomologisches National-Museum“ konstituiert. 1904—1909 gaben die folgenden Herren Erklärungen betreffs ihrer Sammlungen ab: W. Koltze, Dr. H. Roeschke, Dr. W. Horn, † K. und Sigm. Schenkling, Otto Leonhard, W. Hubenthal, † R. von Bennigsen. 1909 kauften Kraatz und Leonhard die Kollektionen † Zang, † Konow, † O. Schwarz und Hacker sowie ein Bauterrain in Dahlem. Am 2. November 1909 starb Kraatz und hinterliess sein Vermögen dem Museum, dessen Leitung er seinem Freunde und Schüler Dr. Walther Horn übertrug. 1909—1910 wurde die Dipteren-Sammlung von B. Lichtwardt und die Hemipteren-Sammlung von † G. Breddin gekauft. 1911 genehmigte der König von Preussen das Museum unter dem Namen

„Deutsches Entomologisches Museum“.

In demselben Jahre fiel dem Museum die Hymenopteren-Sammlung von † von Leonhardi zu. 1912 starb Rudolf von Bennigsen; seine Kolonial-Sammlungen wurden von seinem Bruder dem Museum geschenkt.

Von Bibliotheken sind im Deutschen Entomologischen Museum folgende vereinigt: Sommer, Roger, Herrich-Schäffer, Förster (Aachen), der grösste Teil von Haag, Lederer, Kraatz, Konow, O. Schwarz, Breddin. Vermacht sind dem Museum die Bibliotheken Leonhard, Horn, Roeschke und Sigm. Schenkling.

Zurzeit verfügt das Museum über acht Arbeitskräfte, darunter fünf Entomologen. Es ist wochentags von 9—2 Uhr den Entomologen geöffnet; auf besonderen Wunsch lässt es sich auch zu anderen Zeiten zugänglich machen (Tel. Amt Steglitz, Nr. 670).

Verein zur Förderung des „Deutschen Entomologischen Museums“.

Der Verein unterstützt das „Deutsche Entomologische Museum“ in Berlin-Dahlem, Gossler-Str. 20, durch:

- I. Herausgabe der Zeitschrift „Entomologische Mitteilungen“, welche das offizielle Organ des Museums ist,
- II. Gelegentliche Veranstaltung von entomologischen Zusammenkünften,
- III. Überweisung von Insekten, biologischen Objekten (Frasstücken usw.), Literatur usw.

Der Verein besteht aus:

- I. Ordentlichen Mitgliedern, welche jährlich einen Beitrag von mindestens 100 Mark oder einmal eine Summe von mindestens 1000 Mark zahlen,
- II. Ausserordentlichen Mitgliedern, welche jährlich 7 Mark oder einmal 100 Mark zahlen,
- III. Ehrenmitgliedern.

Allen Mitgliedern steht die Benutzung des Museums und seiner Bibliothek sowie kostenlose Zustellung der Zeitschrift zu.

Auskunft über Anfragen und Anträge auf Mitgliedschaft erteilt:

Walther Horn,

Berlin-Dahlem, Gossler-Str. 18.

„Entomologische Mitteilungen.“

Die Zeitschrift erscheint einmal monatlich im Umfange von mindestens 32 Seiten und bringt Originalarbeiten über Systematik, Biologie, Zoogeographie, Museologie, Nomenklatur, Bibliographie und Geschichte der Entomologie, ausserdem Rezensionen entomologischer Werke.

Der Preis beträgt im Buchhandel 14 Mark pro Jahr. Die ausserordentlichen Mitglieder des „Vereins zur Förderung des Deutschen Entomologischen Museums“ erhalten für den Vereinsbeitrag von nur 7 Mark pro Jahr die Zeitschrift gratis. Auch haben dieselben Vorzugspreise für Inserate, welche sonst mit 20 Pf. die zweigespaltene Zeile (umfangreichere Inserate entsprechend billiger) berechnet werden.

Die Autoren erhalten 30—50 Separata gratis.

Auskunft über alle Fragen erteilt die Expedition:

**Deutsches Entomologisches Museum
Berlin-Dahlem, Gossler-Str. 20.**

Verantwortlich für die Herausgabe: Dr. Walther Horn in Dahlem;
für die Redaktion: Sigm. Schenkling in Steglitz.